

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Einrichtung von drei Mehrstellen bei der Gebäudewirtschaft für die Sanierung der Oper, den Neubau des Schauspielhauses und der Produktionsstätten

Beschlussorgan

Rat

Beratungsfolge Gremium	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft	03.11.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen	03.11.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Finanzausschuss	10.11.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Rat	13.11.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Rat der Stadt beschließt die Einrichtung von einer Mehrstelle VA VGr. Ib BAT (EGr. 14 TVöD) und zwei Mehrstellen TA VGr. III/II+VG, Fg 1/1b BAT (EGr. 12 TVöD) bei der Gebäudewirtschaft (GW) für die Projektleitung und Projektsteuerung der Sanierung des Opernhauses, des Neubaus des Schauspielhauses und der Produktionsstätten am Offenbachplatz in Köln zum Stellenplan 2010. Die Stellen werden zunächst befristet bis zum 31.12.2011 eingerichtet.

Um die Stellen kurzfristig besetzen zu können, werden bis zum Inkrafttreten des Stellenplans 2010 verwaltungsintern Verrechnungsstellen zur Verfügung gestellt.

Haushaltmäßige Auswirkungen

<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme € _____	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja € _____	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten b) Sachkosten € _____ € _____
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)		

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Die Gebäudewirtschaft (GW) wird durch die Bühnen der Stadt Köln mit der Fortführung der Sanierung des Opernhauses, des Neubaus des Schauspielhauses und der Produktionsstätten und der Produktionsstätten beauftragt. Ein diesbezüglicher schriftlicher Vertrag ist in Vorbereitung.

Bei der Sanierung des Opernhauses und Neubau des Schauspielhauses und der Produktionsstätten am Offenbachplatz in Köln handelt es sich um ein Projekt der Honorarstufe V, also der Höchststufe. Dies bedeutet, dass es sich um ein Projekt mit sehr hohen Projektanforderungen handelt und spiegelt sich auch dadurch wider, dass es sich hierbei um das derzeit größte öffentliche Hochbauprojekt Deutschlands – auch in finanzieller Hinsicht - handelt. Europaweit handelt es sich sogar um das größte Theater-Projekt. Eine Vergleichbarkeit mit anderen Theaterprojekten / -bauten ist damit nicht vorhanden.

Für die weitere Planung des Projektes einschließlich der Ausschreibung und Vergabe – also bis zum Baubeginn – werden zunächst drei Mitarbeiter/innen benötigt. Dabei handelt es sich um die Projektleitung (VGr. Ib BAT / EGr. 14 TVöD) und zwei technische Angestellte (beide VGr. III/II + VG / EGr. 12 TVöD).

Dieser personelle Mehraufwand ist mit den derzeitigen Personalressourcen der GW nicht zu bewältigen. Zur Sicherstellung eines weitgehend reibungslosen Ablaufs des Projektes werden deshalb die o. g. Mehrstellen zum Stellenplan 2010 eingerichtet. Die Stellen werden zunächst befristet bis zum 31.12.2011 eingerichtet.

Die Finanzierung der Mehrstellen erfolgt aus dem Honorar, das die GW für die Projektbearbeitung von den Bühnen erhält. Die oben dargestellte Personalausstattung verursacht Kosten in Höhe von 272.200,00 € p. a. (Personalkosten und Kosten der Büroarbeitsplätze). Das Gesamthonorar der GW wird ca. 4,3 Mio. € betragen. Die Beauftragung von den Bühnen der Stadt Köln an die Gebäudewirtschaft (GW) liegt vor.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.